

Einstimmiges Ja der SVP zu den Plänen für ein neues Wädenswiler Zentrum

Das Zentrum von Wädenswil wird in den nächsten Jahren erhebliche Veränderungen erfahren. Davon betroffen ist das Gebiet rund um den Coop und die Zürcher Kantonalbank. Die Details entnimmt man dem privaten Gestaltungsplan Zugerstrasse/Poststrasse, welcher der Stadtrat dem Gemeinderat mit Weisung 17/2020 zur Annahme empfiehlt. Die bestehenden Bauten sollen durch ein neues längliches Gebäude entlang der Zuger- und Poststrasse ersetzt werden, worin u.a. der Coop mehr Platz erhält und auch die ZKB wieder untergebracht werden soll. Ebenfalls geplant ist ein öffentlicher Platz an der Zuger-/Florhofstrasse – der Hirschenplatz. Verkehrstechnisch ist zwischen Coop und Post an der Poststrasse eine Begegnungszone vorgesehen. Die einstimmige SVP-Fraktion teilt die Auffassung der ebenso einmütigen Raumplanungskommission und befürwortet den privaten Gestaltungsplan gemäss Weisung 17. Das Projekt entspricht den Grundsätzen der qualitätsorientierten Siedlungsentwicklung nach innen sowie den Zielen des kommunalen Richtplans und steigert die Attraktivität des Wädenswiler Zentrums. Nicht Gegenstand des Gestaltungsplans ist die Verkehrsführung in der vorgesehenen Begegnungszone. Die SVP fordert ein gleichberechtigtes Zusammenwirken sämtlicher Verkehrsteilnehmenden wie Fussgänger, Velos, Autos und manövrierende Lastwagen unter Gewährleistung der Sicherheit. Photovoltaik und Solarthermie im Dienste des Klimaschutzes stehen sehr wohl in der Gunst der SVP. Freilich sollten die Anlagen wirtschaftlich sein und die gewonnene Energie möglichst vor Ort genutzt werden können. Bei der Solarthermieanlage auf dem Dach des Strandbades Rietliau stellt die SVP-Fraktion diese Grundsätze in Frage, weshalb sie vom Stadtrat mittels Interpellation einen Erfahrungsbericht über die Wirtschaftlichkeit stadteigener Photovoltaik- und Solarthermieanlagen verlangt hat. Dieser Bericht liegt nunmehr vor. Insgesamt ist die SVP-Fraktion damit zufrieden. Sie konstatiert jedoch, dass für die Exekutive die Einhaltung des Masterplans Energie 2020+ sowie die Beachtung selbst gesetzter Gebäudestandards, welche Anlagen zur Gewinnung von Sonnenenergie teils zwingend vorschreiben, vorrangige Kriterien sind.

Charlotte M. Baer
SVP Fraktionschefin